

## Herrenhäuser braucht dringend Flaschen zurück

**HANNOVER.** Leergut gesucht: Bei der Herrenhäuser Privatbrauerei ist ein unerwartetes Problem aufgetreten – ihr fehlen Bierflaschen, um sie wieder abzufüllen. „Offenbar hornten unsere Kunden die Flaschen. Deshalb unsere Bitte: Bringt Kisten und Leergut zurück in den Handel“, sagt Brauereichef Christian Schulz-Hausbrandt. Geschrompft sei der Bestand vor allem bei den Halbliter- und den kleinen 0,33-Flaschen, auch „Bömbchen“ genannt.

Mit dem Problem steht die Herri nicht alleine da, auch die Flensburger Brauerei hat im Juli schon appelliert, das Leergut in die Getränkemarkte zu geben, da es sonst Probleme mit dem Nachschub geben könnte.

Die zweite hannoversche Brauerei, die Gilde aus der Südstadt, vermeldet wiederum keine Probleme: „Durch frühzeitige Planung im letzten Jahr und Anschaffung von weiterem Leergut sind wir aktuell nicht von dem Problem betroffen“, so Gilde-Sprecherin Juliane Lorenz. Es sei aber grundsätzlich so, dass in jedem Sommer das Leergut spät an die Brauerei zurückgegeben werde, in diesem Jahr sei der Effekt stärker als sonst. Auch der Gilde würde es helfen, so Lorenz, wenn die Kunden ihr Leergut so bald wie möglich wieder abgeben würden. Auch der Getränkehandel in der Region vermeldete grundsätzlich keine Probleme beim Leergut.

Der Herri-Appell auf Rückgabe des Leerguts richtet sich auch an Vereine, denn hier und da sei der Betrieb wieder angelaufen und damit auch der Flaschen-Bierverkauf am Fußballplatz, so Schulz-Hausbrandt. Rund 90 Prozent ihres Bierabsatzes macht die Privatbrauerei seit Jahren im Einzelhandel und liegt nach dem ersten Halbjahr im beinahe zweistelligen Bereich schon wieder im Plus – deshalb ist das Fehlen des Leergutes besonders schmerzhaft.

Zumal die Brauerei wieder unter Vollast arbeitet – die Kurzarbeit für die rund 80 Mitarbeiter wegen Corona hat die Herrenhäuser kürzlich aufgehoben.



**KNAPP:** Für die kleinen Herri-Bömbchen fehlt es an Leergut. Foto: Küstner

# Das lange Leiden der Kinder

Sexueller Missbrauch: Beratungsstellen gegen Gewalt fordern auf, endlich alle Kräfte zu bündeln

VON PETRA RÜCKERL

**HANNOVER.** Es ist der Horror: Männer, die bereits Säuglinge, kleine Mädchen und Jungen vergewaltigen, sie für schwersten Missbrauch vermieten, verkaufen, mit anderen Männern tauschen. Männer, die ihre widerlichen Taten fotografieren und filmen, um diese Zeugnisse ihrer Verbrechen im Darknet zu teilen. Männer und auch Frauen, die ihre eigenen Kinder zu Sexklaven abrichten. Bergisch Gladbach, Münster, Lügde – der Missbrauch 2020 trägt Ortsnamen, doch die kriminellen Netzwerke ziehen sich durch die Bundesrepublik. Die Täter sind gut vernetzt, das Internet bietet ihnen alle Möglichkeiten, „und es dient auch als Brandbeschleuniger“, sagt Birgit Baron.

Die Trauma-Therapeutin des Mädchen- und Frauenberatungszentrums BASTA in Stadthagen, die in der Kommission zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen mitgearbeitet hat, weiß aber auch, dass es sich beileibe nicht um ein neues Phänomen handelt: „Wir haben schon vor 25 Jahren vor organisierten pädokriminellen Missbrauch gewarnt.“ Baron arbeitet mit missbrauchten, vergewaltigten, sexuell gefolterten Kindern und eben auch mit Frauen, denen dies in ihrer Kinderzeit widerfahren ist. Sie sagt: „Manche möchten nicht glauben, dass es diesen Missbrauch in einem solchen Ausmaß gibt. Man denkt an das Monster am Rande der Gesellschaft, aber die Täter sind unter uns. Überall. In jeder gesellschaftlichen Schicht. In jedem Alter.“

Eine ihrer Klientinnen, heute 50 Jahre alt, wurde erstmals vor 45 Jahren von ihrer Familie verkauft. „Vor der Grundschule stand ein Wagen mit drei Männern, die haben sie mitgenommen und alles mit ihr gemacht, was sie wollten.“ Heute leidet die Frau unter Traumata, Angstzuständen, Bindungsstörungen,



**BIETEN HILFE:** Thurid Bleinroth (von links), Birgit Baron und Lisa Schmitz helfen Betroffenen. Foto: Behrens

gen, „sie hat ständig Blasenentzündungen, weil ihre Harnwegsröhre hoffnungslos kaputt gemacht wurde“. Die Mutter war in den Missbrauch involviert. Eine andere Klientin wurde von Arbeitskollegen ihres Vaters vergewaltigt, „wenn die Mutter zur Arbeit war. Immer wenn die Haare des kleinen Mädchens auf eine bestimmte Art und Weise frisiert wurden, wusste sie, dass heute wieder so ein Tag ist.“

Wie ein Kind so etwas überleben kann, ist schwer vorstellbar. Oft erst als Erwachsene haben die Mädchen (und auch Jungen) die Möglichkeit, sich therapeutische Hilfe zu holen. Wenn es sie denn gibt. „Therapieplätze für solche schweren Traumata sind rar“, weiß

Birgit Baron. „Deswegen sind viele sehr lange bei uns in den Beratungsstellen, weil sich hier wenigstens jemand um sie kümmert.“

Baron und ihre Kolleginnen wissen, dass dies keine Einzelfälle sind. „Pro Schulklasse sitzen ein bis zwei Betroffene von sexualisiertem Missbrauch“, so Baron. Thurid Bleinroth von Violetta plädiert deswegen dafür, Erzieher, Pädagogen und Sozialarbeiter an Schulen so zu schulen, dass sie auf die Signale achten, die diese Kinder aussenden. „Kinder haben ganz feine Antennen, die erzählen das nur jenen, von denen sie ahnen, dass sie es aushalten.“ Aber viele Menschen seien eben nicht offen für dieses Thema. Und manchmal sitzen die Täter

eben auch an den exponierten Stellen. „Das können Juristen, Polizisten, Ärzte sein“, berichtet Lisa Schmitz, Projektleiterin der neuen Koordinierungsstelle der niedersächsischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt. „Das sind perfide Strukturen, die genutzt werden, um Missbrauch zu verdecken.“ Die Täter sind oft Meister der Tarnung. In Jugendämtern etwa sei in vielen Fällen nicht auf Vorwürfe reagiert worden, „weil der Vater so nett, so witzig, so liebevoll auftrat“, erzählt Birgit Baron.

Den Expertinnen ist klar, dass Kontaktpersonen, Multiplikatoren, Erzieher geschult werden müssen. Aber das reicht nicht. „Es handelt sich um ein struktu-

relles Problem“, so Schmitz. „Das Thema geht uns alle an.“ Und so erwarten sie von Verantwortlichen in der Politik, erst einmal die Beratungsstellen gegen sexuellen Missbrauch personell besser auszustatten. Insgesamt mindestens 60 Vollzeitstellen müssten geschaffen werden, um den Beratungsbedarf – auch online – zu decken, um Präventionsarbeit leisten zu können, um nicht nur die akuten Fälle zu betreuen, sondern auch jene Frauen begleiten zu können, die als Kind missbraucht wurden. Um Schutzkonzepte erstellen zu können. Und aufsuchende Arbeit – etwa in Behinderteneinrichtungen oder Flüchtlingsheimen – ausüben zu können, „weil viele ja gar nicht zu den Fach-

beratungsstellen kommen, weil sie sie nicht kennen oder sie keine Möglichkeiten haben, sich dort zu melden“. Strukturen für eine bessere Vernetzung von Beratungsstellen mit Beschäftigten in Institutionen wie Polizei, Jugendämtern, Justiz seien vonnöten, mehr Fachpersonal müsse ausgebildet werden. Denn es hört nicht auf. Birgit Baron: „Wir sehen es schon in Grundschulen und auch an weiterführenden Schulen, dass Jugendliche merken, dass sich andere für Nacktfotos ihrer kleinen Schwester interessieren.“ Und dann gebe es noch jene, die mit Kinderpornografie Geld machen können. „Das ist kein Porno, sondern eine Kinderfolter-Dokumentation“, sagt Lisa Schmitz.

Mit großer Betroffenheit haben wir die Mitteilung erhalten, dass unser langjähriger Mitarbeiter

## Jörg Sölter

plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Herr Sölter war fast 30 Jahre bei uns beschäftigt und zuletzt in der Vormaterialfabrik in unserer Betriebsstätte Hannover-Stöcken tätig.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten und geschätzten Mitarbeiter, der aufgrund seines sympathischen Wesens die Achtung und Wertschätzung von allen Vorgesetzten und Kollegen genoss.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft**  
der  
**Continental Reifen Deutschland GmbH**

## Die richtigen Worte im Trauerfall?

Wir helfen Ihnen bei der Beileidsbekundung.

[www.haz-trauer.de](http://www.haz-trauer.de)

## CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

DIE ŠKODA WECHSELWOCHE

**Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln.**

Clever wechseln zahlt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **12.500 €**: ŠKODA. Simply Clever.

**AUTOHAUS RINDT & GAIDA HAMELN GmbH**  
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Str. 10  
31789 Hameln/Rohrsen  
T 05151 92356-13 oder -14, -19, -22

**AUTOHAUS RINDT & GAIDA GmbH**  
Lise-Meitner-Str. 1, 30966 Hemmingen  
T 0511 42032-12 oder -20, -21, -50, -54  
[www.rindt-gaida.de](http://www.rindt-gaida.de)

## AUSSCHREIBUNGEN

**Öffentliche Ausschreibung - Bauleistung der Landeshauptstadt Hannover**  
Fachbereich Planen und Stadtentwicklung  
Sanierungsmanagement im Rahmen des KfW-Förderprogramms 432 "Energetische Stadtsanierung" - Programmteil B, auf Basis des integrierten Energetischen Quartierskonzept für das Quartier Hannover-Mühlenberg (Verstetigungszeitraum)  
Nähere Angaben unter Eingabe der Vergabenummer: 81-1010-20 in der Suche auf: <https://www.meinauftrag.rib.de/public-publications>

**Die Region Hannover schreibt nach UVgO aus:**  
Rahmenvertrag 2020-2026; Winterdienstleistung; SM Burgwedel; Vergabe-Nr.: 30.02-2020/0153. Nähere Angaben sind in den einschlägigen Ausschreibungsblättern und dem Internetauftritt unter [www.ausschreibungen-hannover.de](http://www.ausschreibungen-hannover.de) und [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) zu entnehmen.

**Öffentliche Ausschreibung - Bauleistung der Landeshauptstadt Hannover**  
Fachbereich Gebäudemanagement  
IGS LINDEN, SEK II, ERRICHTUNG ZWEITER RETTUNGSWEG  
Innendämmung, Putzarbeiten  
Nähere Angaben unter Eingabe der Vergabenummer: 19-0694-20 in der Suche auf: <https://www.meinauftrag.rib.de/public-publications>

**Die Region Hannover schreibt nach UVgO aus:**  
Beschaffung von Heizmaterial-Holzpellets; Jahresbedarf 2021 in Teilabrufen; Vergabe-Nr.: 30.02-2020/0127. Nähere Angaben sind in den einschlägigen Ausschreibungsblättern und dem Internetauftritt unter [www.ausschreibungen-hannover.de](http://www.ausschreibungen-hannover.de) und [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) zu entnehmen.

## BEKANNTMACHUNG

**Region Hannover**  
Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz tagt am 08.09.2020, 13:30 Uhr, in den Räumen N 001 und N 002, Neues Rathaus, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, öffentlich.  
**Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.09.2020, 16:00 Uhr, Räume N 001 und N 002, Neues Rathaus, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover**  
Tagesordnung:  
Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern; Versorgung mit Beratungsleistungen gemäß § 28 sowie §§ 8, 16, 17, 18, 41 SGB VIII; Umensetzung des Beirates „Familienunterstützende Projekte in der Region Hannover“; Neufassung der Richtlinien über die Förderung von Kindertagesstätten (Baukostenförderung) - rückwirkend zum 01.04.2019; Jugendwerkstätten - Förderphase 01.01.2021 bis 30.06.2022; Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Projekt „Babylotse“ der DJA-KOVERE Krankenhaus gGmbH mit den Standorten Henriettenstift und Friederikenstift; Änderung der Satzung für das Jugendamt der Region Hannover, Antrag der Gruppe Regions-Linke  
Der **Verkehrsausschuss** tagt am 10.09.2020, 13:00 Uhr, in den Räumen N 001 und N 002, Neues Rathaus, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, öffentlich.  
Der **Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation** tagt am 10.09.2020, 16:00 Uhr, in den Räumen N 001 und N 002, Neues Rathaus, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, öffentlich.  
Die vollständigen Tagesordnungen und weitere Informationen sind auf der Informations-tafel im Rathaus und im Internet unter <http://regions-sitzungsinfos.hannit.de> einzusehen.  
Hannover, den 27. August 2020  
Der Regionspräsident

**Landeshauptstadt Hannover**  
Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung  
Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung tagt am **Mittwoch, dem 9. September 2020, 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Trammplatz 2, 30159 Hannover**, öffentlich.  
**Der Oberbürgermeister**  
Die vollständige Tagesordnung steht im Internet unter [www.ratsinfo-hannover.de](http://www.ratsinfo-hannover.de)  
Vor dem Hintergrund weiterhin gültiger Schutzmaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie sind alle Teilnehmenden und Besucher\*innen aufgefordert, die notwendigen Abstände von mindestens anderthalb Metern einzuhalten. Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen wird dringend empfohlen. Besucher\*innen werden gebeten, die Hinweise der Mitarbeiter\*innen beim Zugang der Gebäude und Räume und bei eventuell ausgeschöpften Platzkapazitäten zu beachten.

**MARKTPLATZ**

**MARKTPLATZ GESUCHE**

**Herr Weiss kauft Möbel, Hausrat, Porzellan, Fotoapparate, Lampen, Wand- u. Standuhren. Zahle fair u. bar. ☎ 0551-7079523**

**BEKANNTSCHAFTEN & KONTAKTE**

**Romantisch mit DIR!** Akademiker, 47 J., 1,91 m, 88 kg, s. leidenschaftliche SIE! Erstkontakt william.1973@gmx.de

## Neue Küche?!

Wir suchen Interessenten für hochwertige, geschmackvolle Einbauküchen inklusive Siemens Elektrogeräten, passgenau für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, die Sie äußerst günstig von uns erhalten. Voraussetzung ist, dass Sie bereit sind, für 6 Monate nach telefonischer Absprache Ihre Küche interessierten Architekten zu zeigen.

**R.E. Projekt GmbH - seit 1970 - Tel. (05 41) 40 90 60**

**Jetzt bestellen unter**  
[www.haz.de](http://www.haz.de) und **neuepresse.de**  
**0800 / 12 34 304 (kostenlos)**

**Lesen, erleben, sparen. Ihre AboPlus-Karte.**  
Infos: [www.aboplus-karte.de](http://www.aboplus-karte.de)